



RHEINSPANGE 553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Politischer Begleitkreis – 3. Sitzung

29. Oktober 2019



17.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Aktueller Planungsstand

Rüdiger Däumer, Straßen.NRW

Raumwiderstände – Ergebnisse der vertiefenden Raumanalyse

Daniela Wagner, Straßen.NRW

Verkehrliche Wirkungen – Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung

Rüdiger Däumer, Straßen.NRW

ca. 18.50 Uhr *Pause*

Aktueller Stand der Linienfindung und Ergebnisse der Planungswerkstatt

Dr. Manfred Heß, Kocks Consult

Weiteres Vorgehen

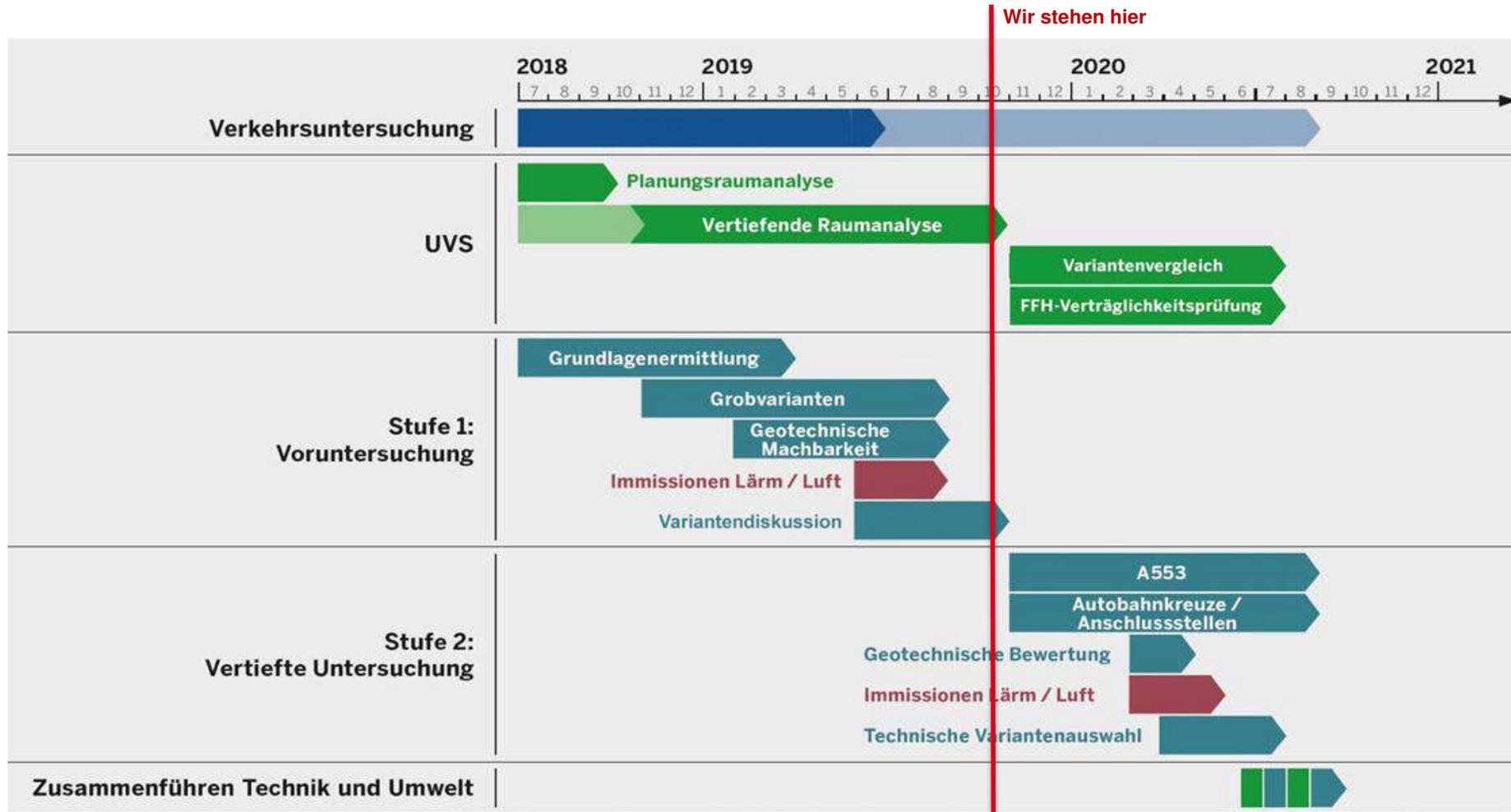
20.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Aktueller Planungsstand

Rüdiger Däumer, Straßen.NRW

Zeitplan: Straßenplanerischer Variantenentwurf





Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)

Ergebnisse der vertiefenden Raumanalyse

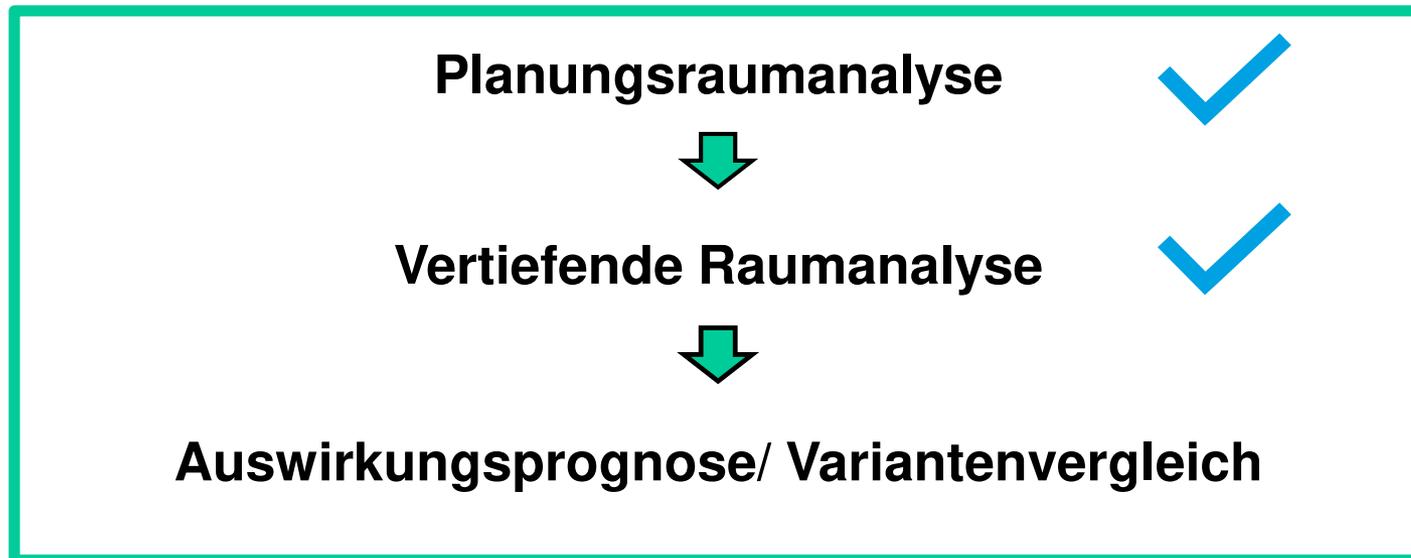
Daniela Wagner, Straßen.NRW



RHEINSPANGE 553

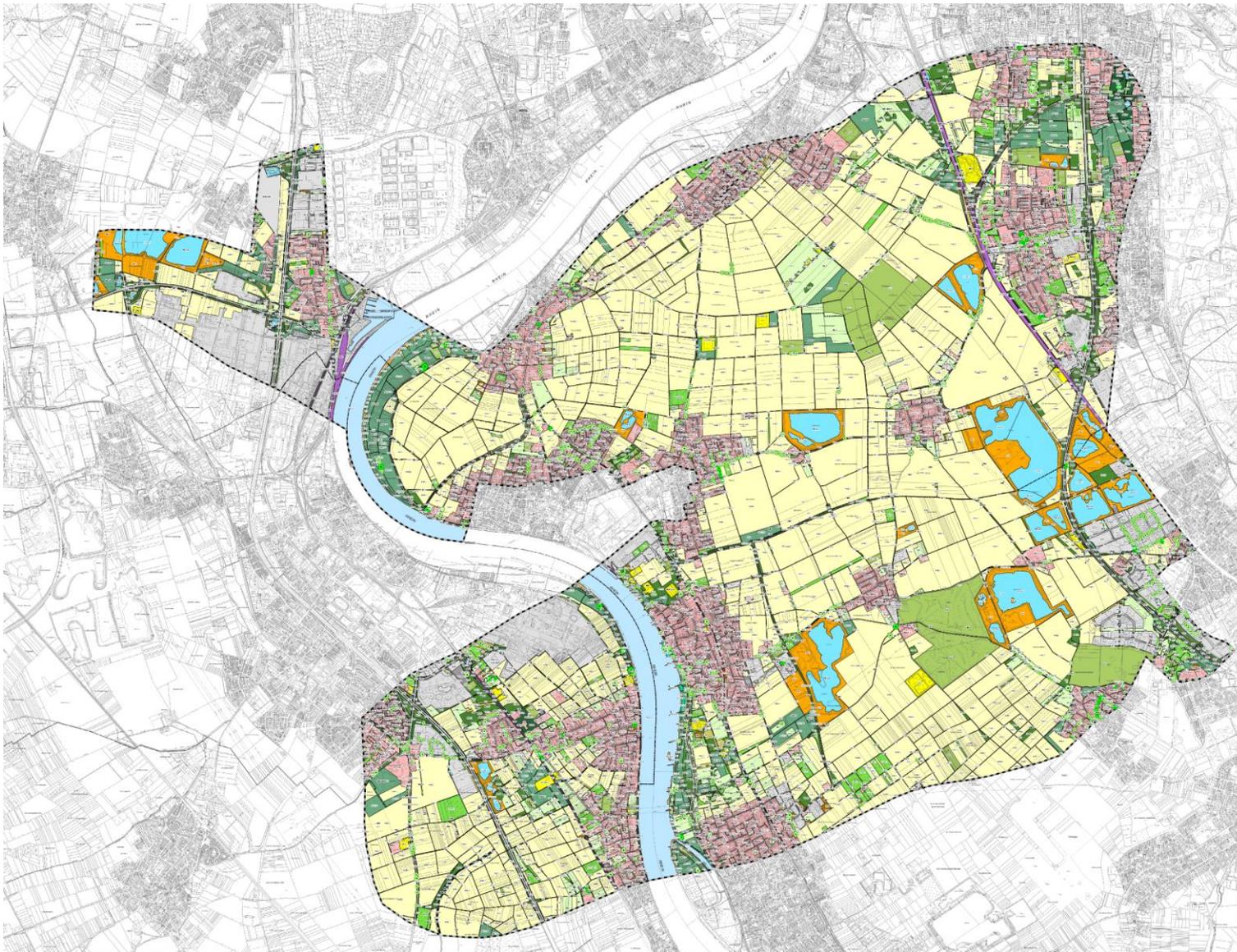
WWW.STRASSEN.NRW.DE

Wesentliche Arbeitsschritte innerhalb der UVS



Vertiefende Raumanalyse

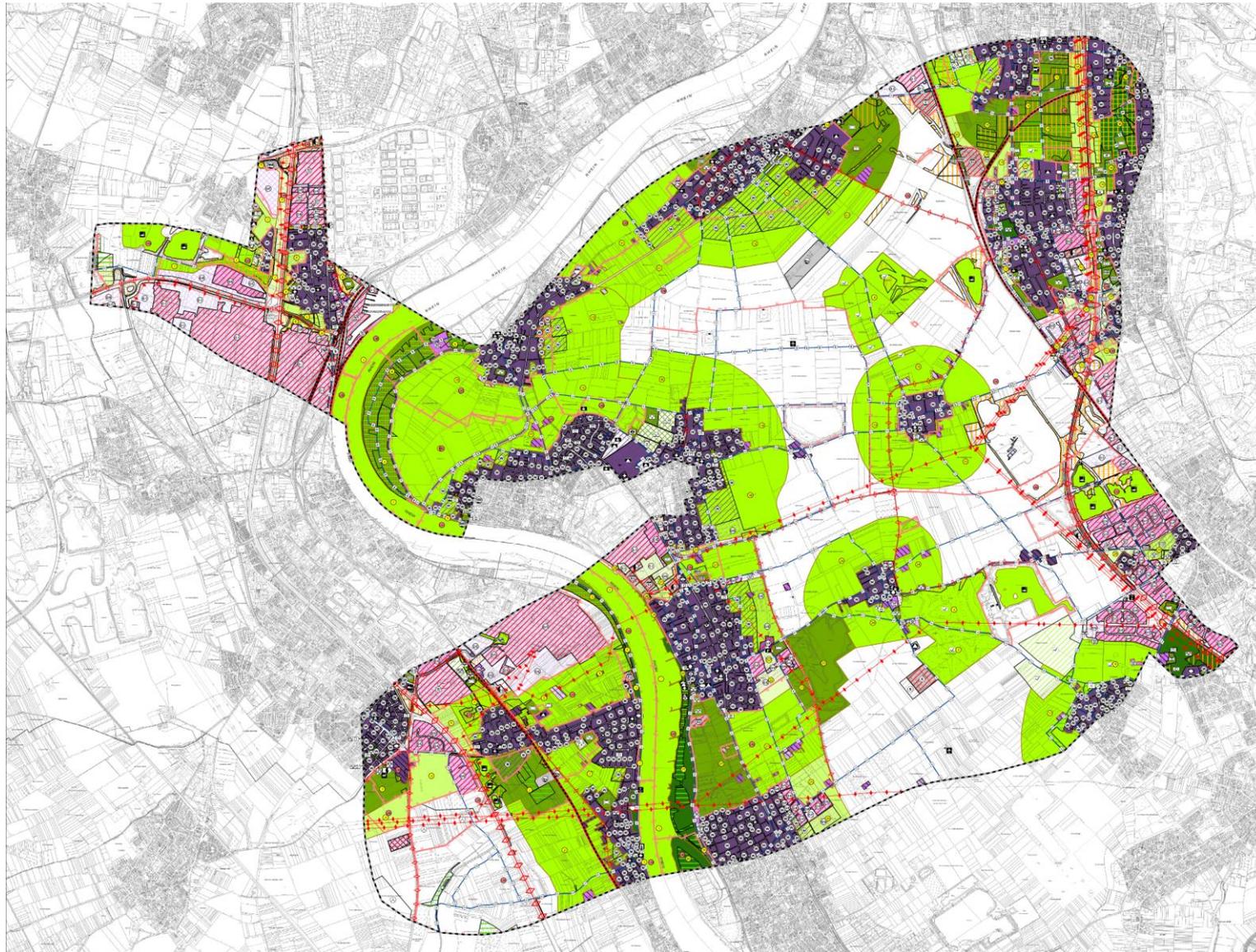
- Erfassen und Bewerten der UVP-relevanten Schutzgüter (§ 2 UVPG)
 - Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
 - Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
 - Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima
 - Landschaft
 - Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
- Ermittlung des Raumwiderstandes / ggf. Ableitung konfliktarmer Korridore



Beispiel Karte 1:
Realnutzung/
Biotoptypen

Untersuchungsraum
ca. 6.800 ha
N-S bis zu 8 km
W-O bis zu 11 km

Beispiel Karte 2:
Schutzgut Menschen,
insbesondere die
menschliche Gesundheit



Bedeutung der Siedlungsflächen

vorhanden	geplant	geplant 2	
			Sehr hoch
			Hoch
			Mittel
			Mäßig
			Gering
			Ohne

Bedeutung der Erholungsräume

vorhanden	geplant 1	geplant 2	
			Sehr hoch
			Hoch
			Mittel
			Mäßig
			Gering

Vorbelastungen

- Straßen mit sehr hoher Verkehrsbelastung
- Sonstige Straßen mit hoher Verkehrsbelastung
- Bahnanlagen
- Größere gewerblich und industriell genutzte Flächen
- Größere Freileitungen

Beispiel Karte 3a:
Teilschutzgut „Pflanzen
und Biotop“
- Schutzgebiete

- 1 FFH-Gebiet
- 12 NSG
- 13 LSG
- > 40 GLB

➤ Planung
NSG „Spicher Seen“

Betroffenheit FFH-Gebiet

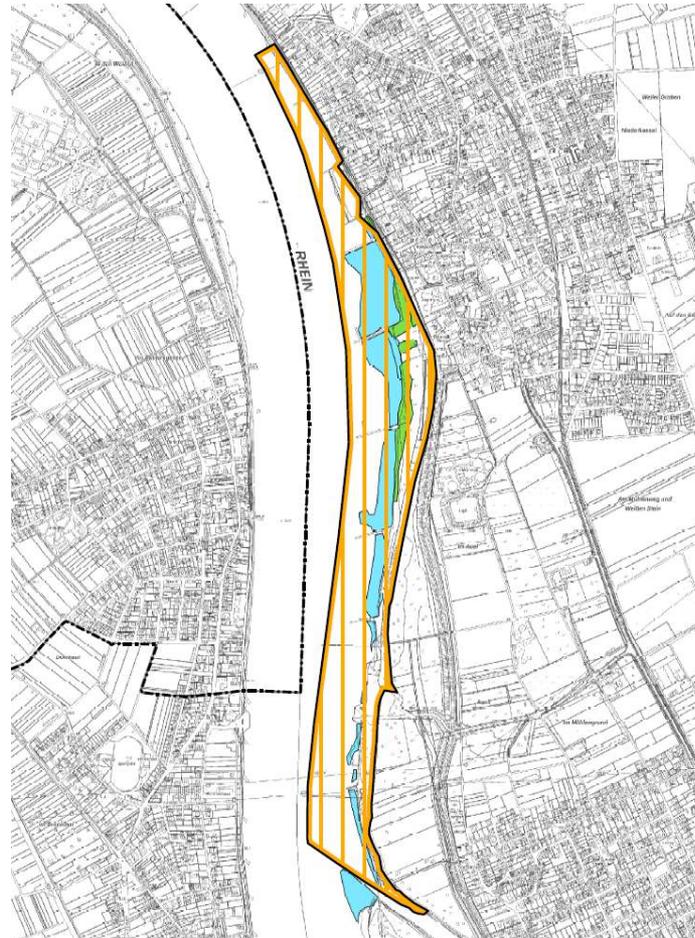
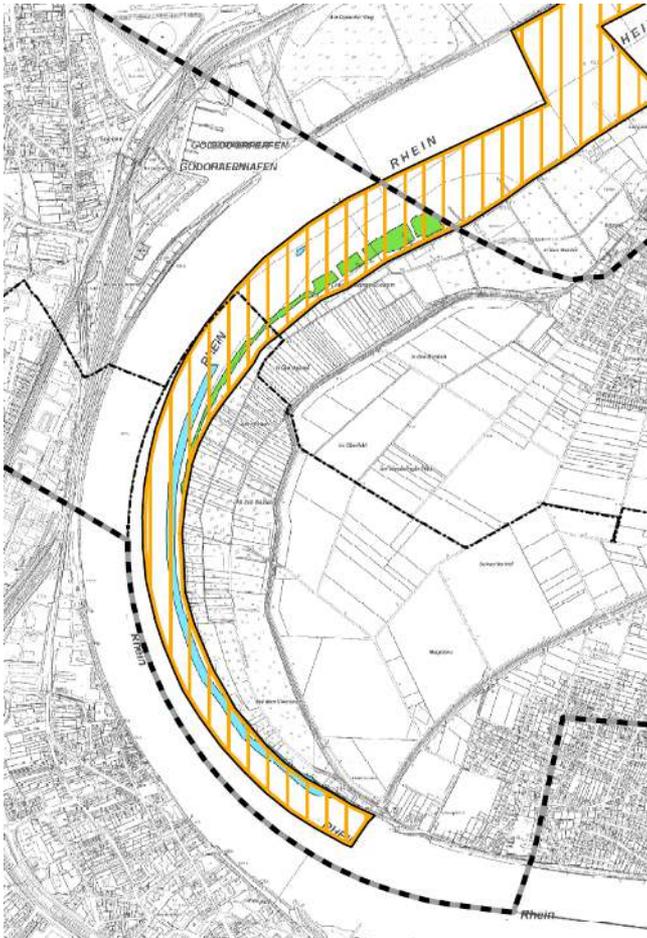
➔ Folgen für Eingriffsvorhaben

Vor Zulassung Prüfung auf Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen dieser Gebiete
entsprechend § 34 BNatSchG erforderlich

- Besonderheit: sehr hohe Anforderungen an die Verträglichkeit,
die zur Unzulässigkeit von Planungsvarianten führen können
(geringer Abwägungsspielraum)
- Negatives Ergebnis der Verträglichkeitsprüfung nur zulässig, wenn keine zumutbare
Alternative besteht und Stellungnahme der EU-Kommission vorliegt

➤ FFH-Gebiet „Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef“

- Lebensraumtypen gemäß Anhang I FFH-Richtlinie (= Biotope von gemeinschaftlichem Interesse zum Schutz der biologischen Vielfalt in Europa; 1%-Schwelle bei Flächeninanspruchnahme beachten)



FFH-Gebiet

3270 Flüsse mit
Schlammhäfen

*91E0 Erlen-Eschen-
und
Weichholz-Auenwälder

Beispiel Karte 4: Schutzgut Boden

Bewertung

Natürliche Ertragsfähigkeit

	Sehr hohe Bedeutung
	Hohe Bedeutung
	Mittlere Bedeutung
	Allgemeine Bedeutung

 Schutzwürdige Böden mit hoher und sehr hoher natürlicher Ertragsfähigkeit

Vorbelastungen

	Straßen mit sehr hoher Verkehrsbelastung
	Sonstige Straßen mit hoher Verkehrsbelastung
	Bahnstrecken
	Gewerblich und industriell genutzte Flächen usw.
	Altlagerungen und Altstandorte
	Größere Abgrabungen

Beispiel Karte 5: Schutzgut Wasser

- Wasserschutzgebiete
- Überschwemmungsgebiete
- Retentionsraum Langel
- Oberflächengewässer

Bewertung

Bedeutung/Empfindlichkeit des Grundwassers im Hinblick auf

	Sehr hoch
	Hoch
	Mittel
	Mäßig
	Gering (im Untersuchungsraum nicht vorkommend)

Funktion des Grundwassers im Landschaftswasserhaushalt

	Besondere Bedeutung
---	---------------------

Bedeutung der Oberflächengewässer:

	Besondere Bedeutung
	Allgemeine Bedeutung

Vorbelastungen

	Straßen mit sehr hoher Verkehrsbelastung
	Sonstige Straßen mit hoher Verkehrsbelastung
	Bahnstrecken
	Größere gewerblich und industriell genutzte Flächen
	Altlagerungen und Altstandorte
	Grundwasserschäden

Beispiel Karte 7:
Teilschutzgut
Landschaftsraum
- Unzerschnittene
verkehrsarme Räume

10-50 km²

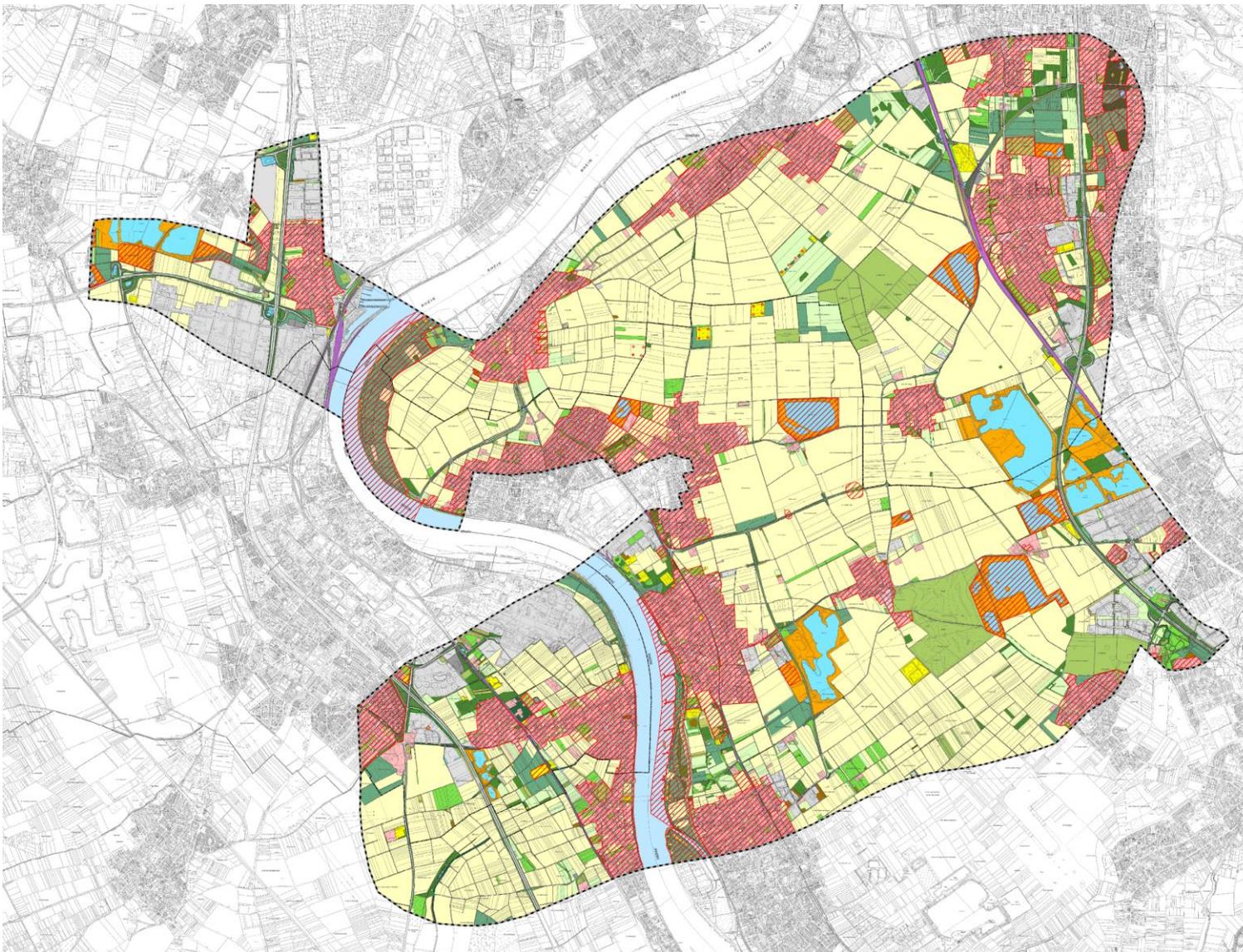
1-5 km²

Gesetz zur
Landesentwicklung
NRW § 20 (5):
Zerschneidung [...] ist
zu vermeiden.

Beispiel Karte 8:
Raumwiderstand

Raumwiderstand





Arbeitskarte „Realnutzung und Bereiche mit sehr hohem Raumwiderstand“

- ▶ Geschlossene Siedlungsflächen
- ▶ FFH-Gebiete
- ▶ Naturschutzgebiete
- ▶ Bieselwald
- ▶ Rheidter Werth
- ▶ hot spot Wechselkröte nördlich der L 150
- ▶ Baudenkmäler
- ▶ Bodendenkmäler
- ▶ Brunnen und Zonen I der Wasserschutzgebiete

Ausblick

Auswirkungsprognose und Variantenvergleich

UVS

- Erfassen und Bewerten der Auswirkungen des geplanten Vorhabens auf die UVP-relevanten Schutzgüter (§ 2 UVPG)
- Vergleich möglicher Varianten des geplanten Vorhabens bezüglich ihrer Auswirkungen auf die UVP-relevanten Schutzgüter
- Schutzgutbezogene Ermittlung einer Präferenzvariante bzw. Variantenreihenfolge
 - Ermittlung einer schutzgutübergreifenden Präferenzvariante

FFH-Verträglichkeitsprüfung

- Ermittlung der Beeinträchtigungen der relevanten Erhaltungsziele des FFH-Gebietes durch das geplante Vorhaben bzw. dessen Varianten
 - Bewertung der Erheblichkeit der Beeinträchtigungen
- Im Falle von erheblichen Beeinträchtigungen ggfs. Ausnahmeprüfung, wenn es keine Alternative gibt

Ergebnis der umweltfachlichen Untersuchungen und Bedeutung für das Linienbestimmungsverfahren

- Die Ergebnisse aller umweltfachlichen Untersuchungen werden bei der Entscheidung für einer Vorzugsvariante mit einbezogen
- Die gewählte Linie für das Linienbestimmungsverfahren kann von der umweltfachlichen Vorzugsvariante abweichen, wenn andere Belange im Range vorgehen



Rückfragen und Diskussion





Verkehrliche Wirkungen

Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung

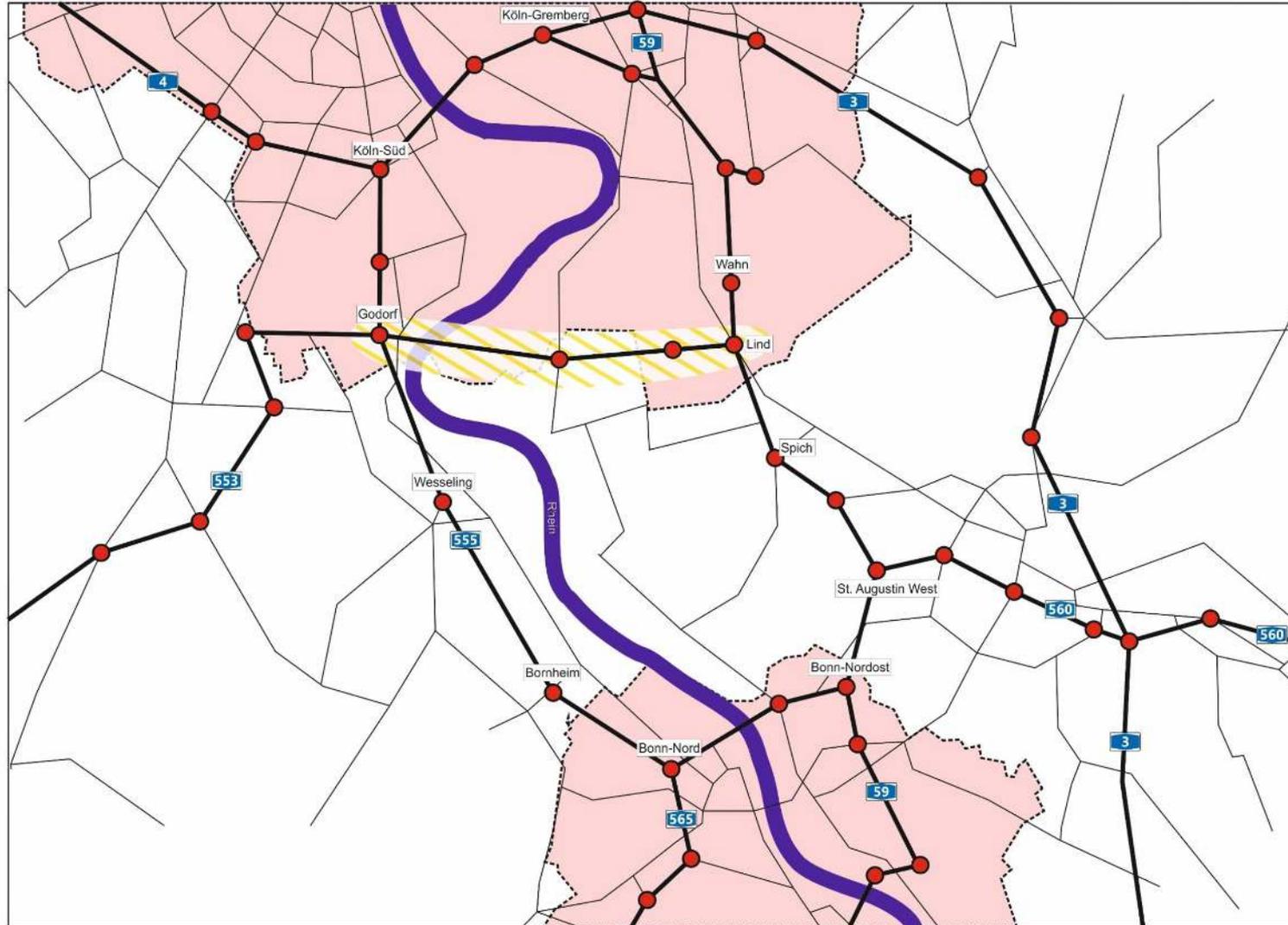
Rüdiger Däumer, Straßen.NRW



RHEINSPANGE 553

WWW.STRASSEN.NRW.DE

Prognose-Planfall 1 (Nordspange)

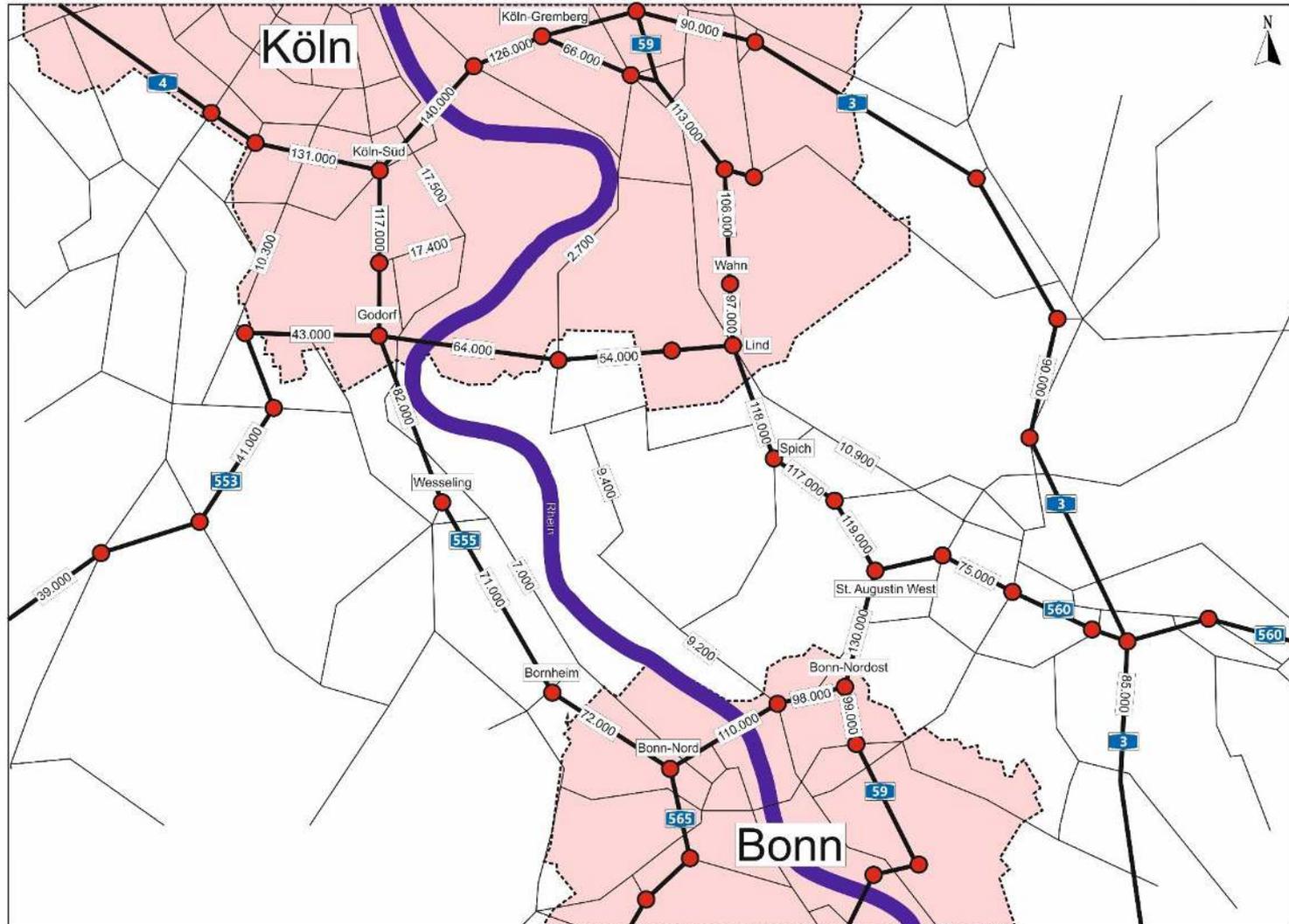


Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung

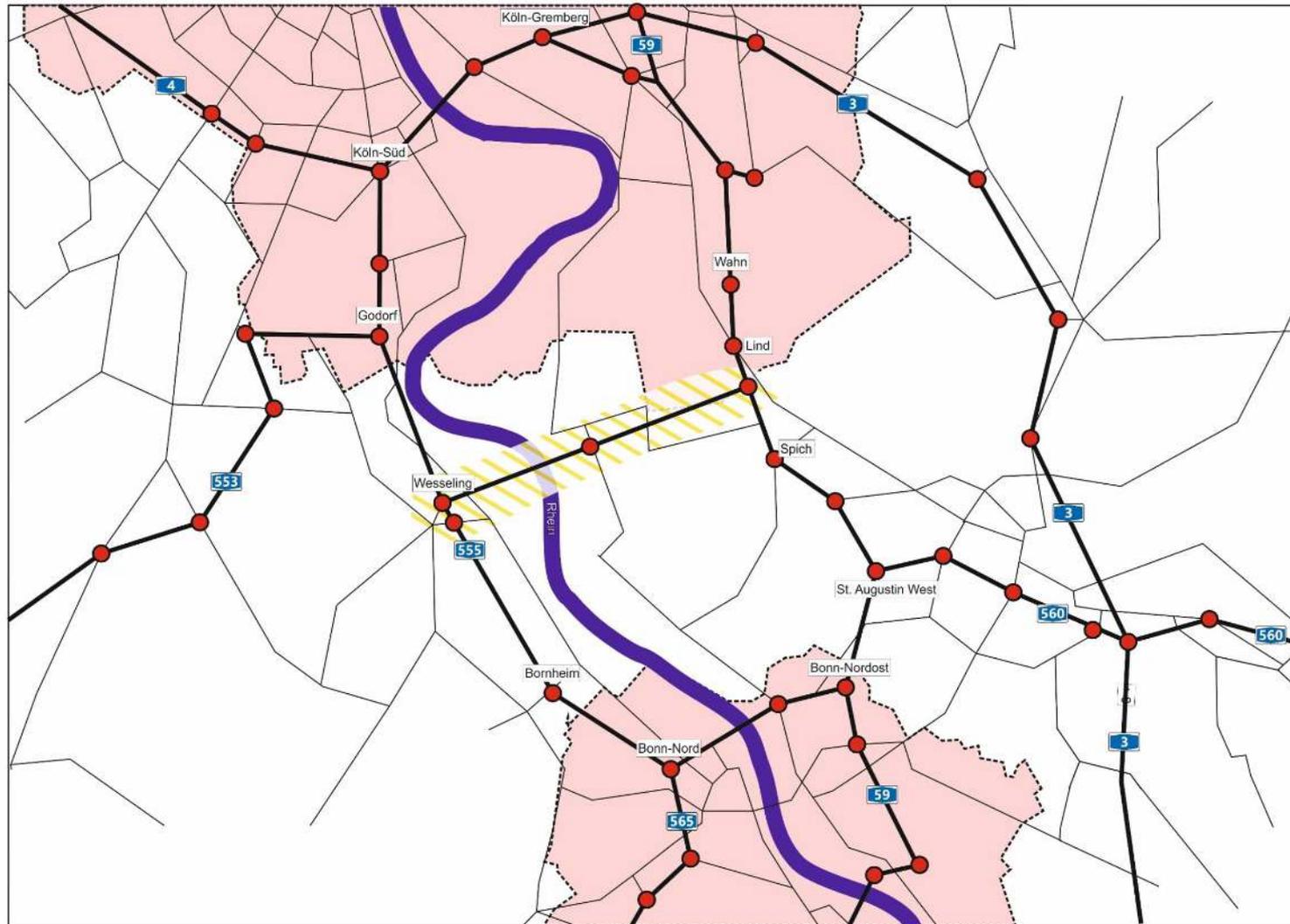
Prognose-Planfall 1 (Nordspange)

2030
[Kfz/24h]

Durchschnittliche
Tägliche
Verkehrsbelastungen



Prognose-Planfall 2 (Südspange)

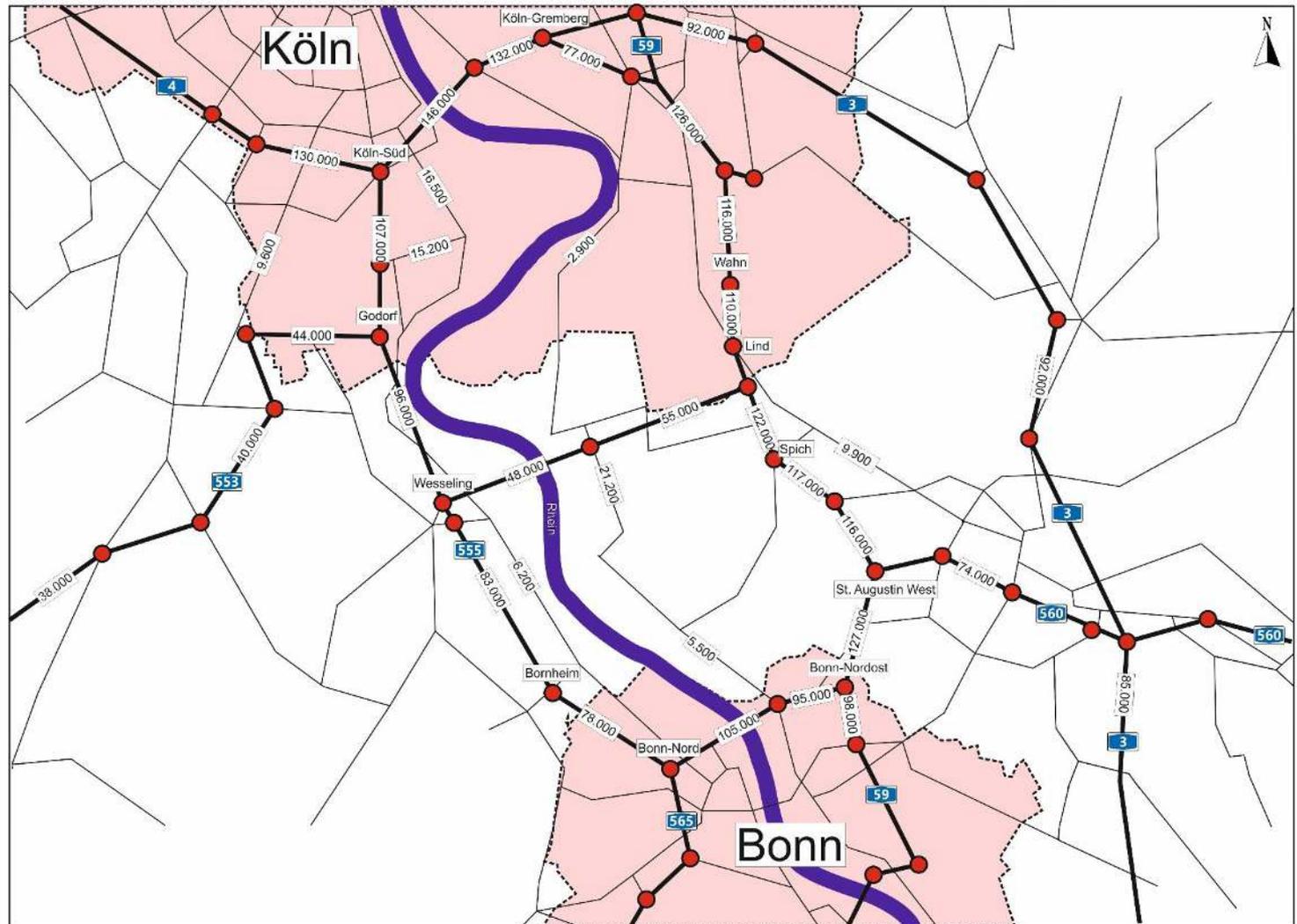


Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung

Prognose-Planfall 2 (Südspange)

2030
[Kfz/24h]

Durchschnittliche
Tägliche
Verkehrsbelastungen



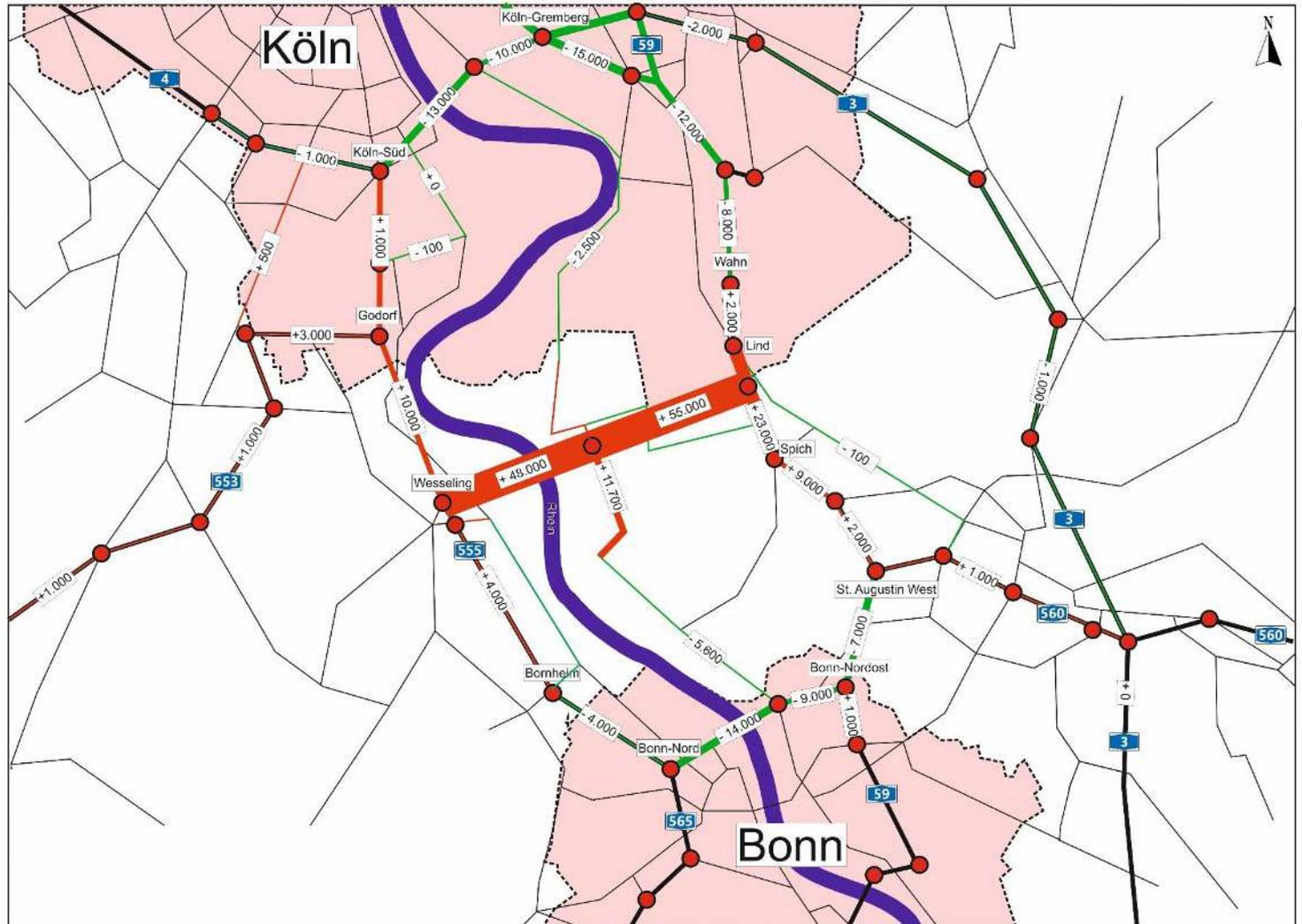
Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung

Differenzbild
2030
[Kfz/24h]

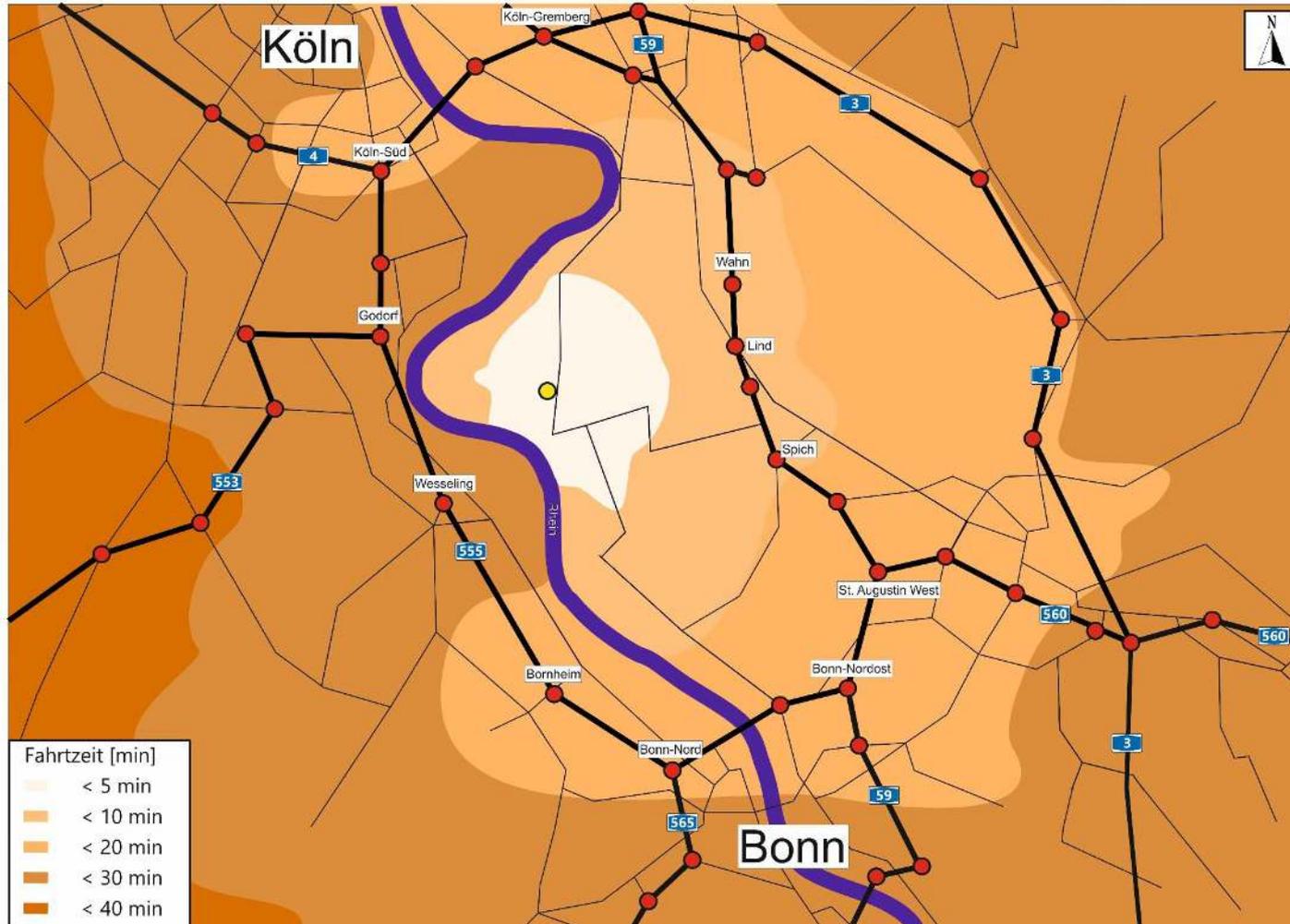
Prognose-Planfall 2

Prognose-Bezugsfall

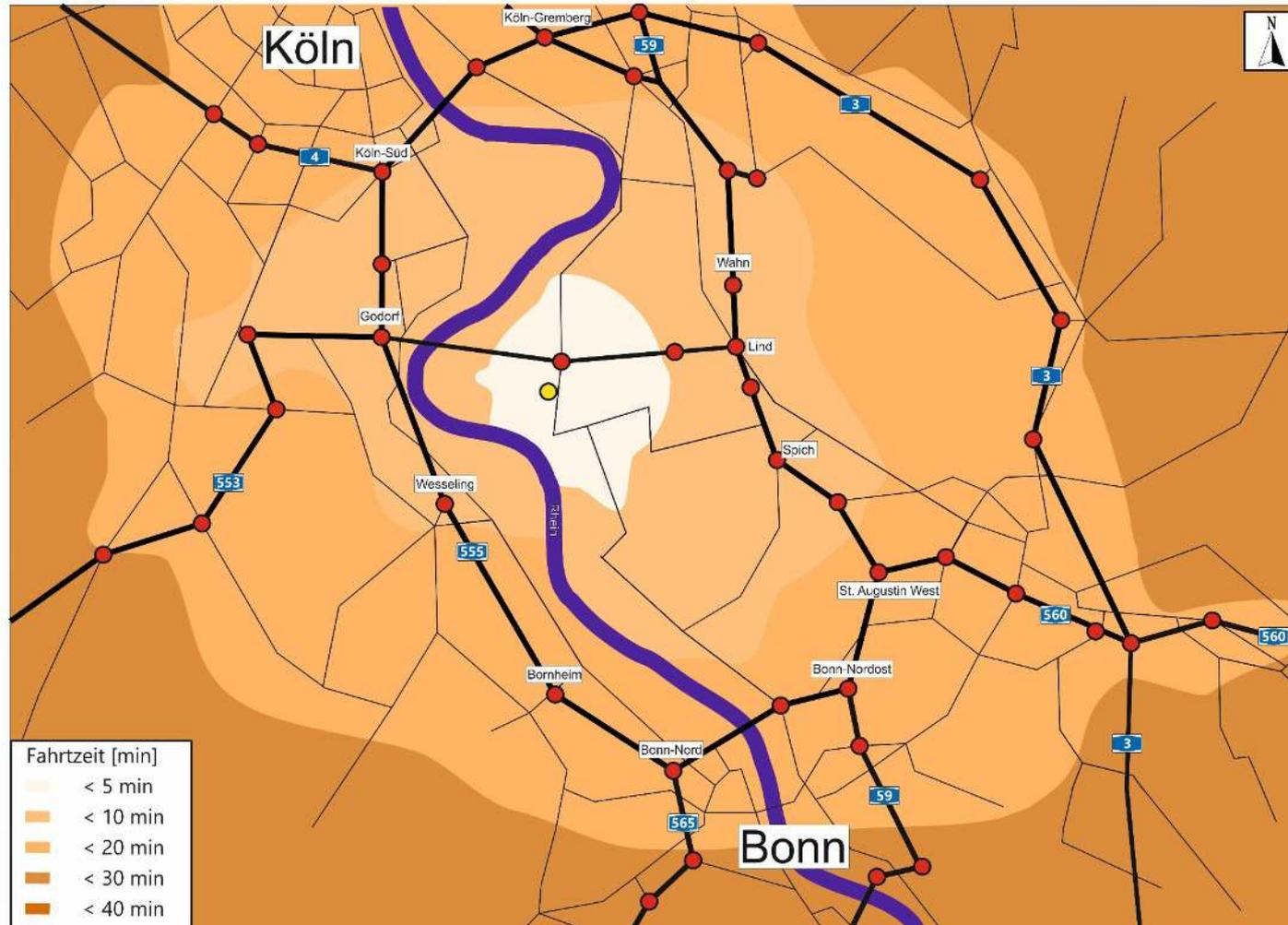
Durchschnittliche
Tägliche
Verkehrsbelastungen



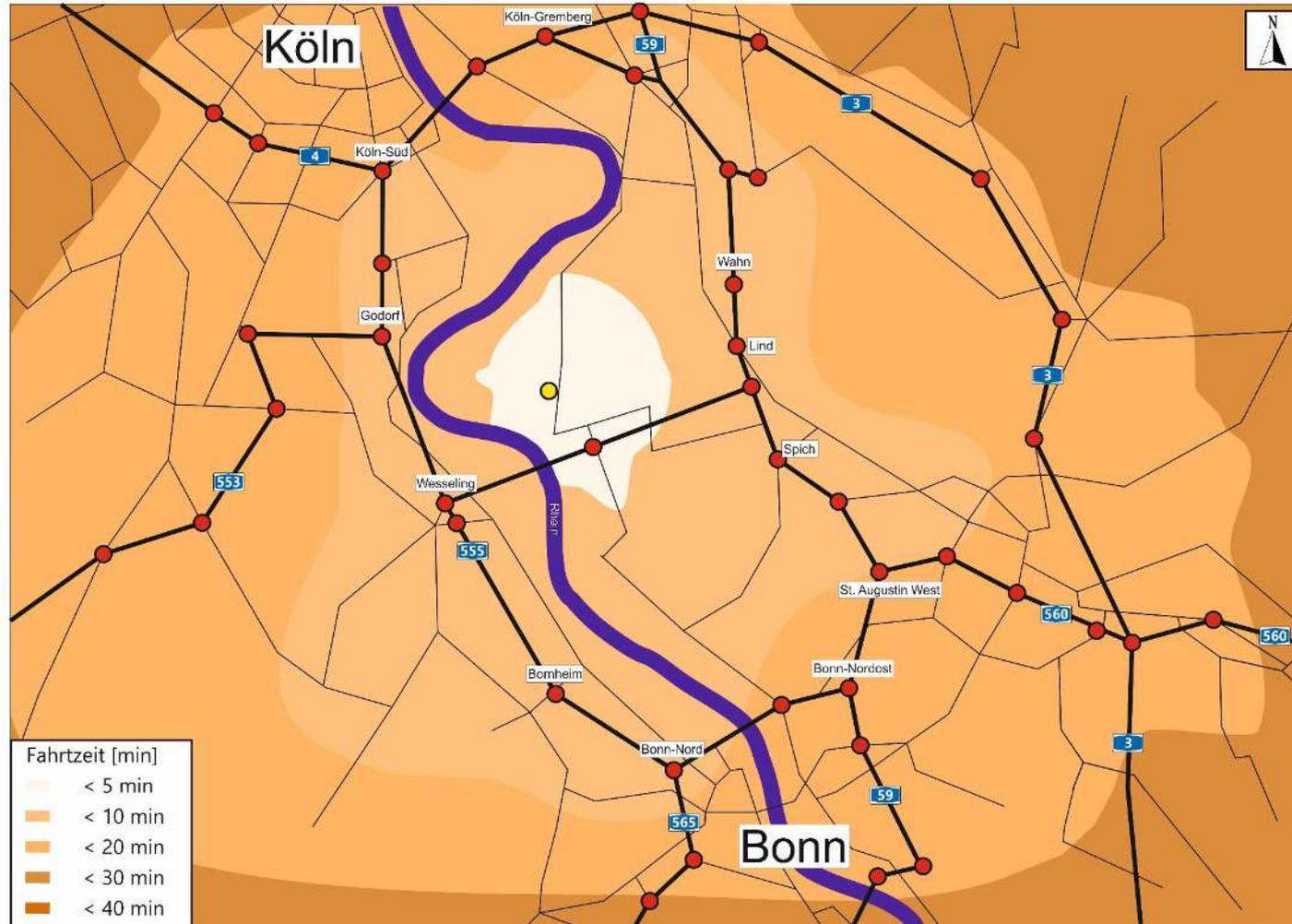
**Prognose-Bezugsfall
2030**



Prognose-Planfall 1 (Nordspange) 2030



Prognose-Planfall 2
(Südspanne)
2030



Prognose-Planfall 1
(Nordspange)

Prognose-Planfall 2
(Südspange)

Bei beiden Planfällen
in etwa gleichwertig.





Rückfragen und Diskussion





Aktueller Stand der Linienfindung und Ergebnisse der Planungswerkstatt

Dr. Manfred Heß, Kocks Consult

Stufe 1

Grobe Geometrie für sich aufdrängende Varianten erarbeiten

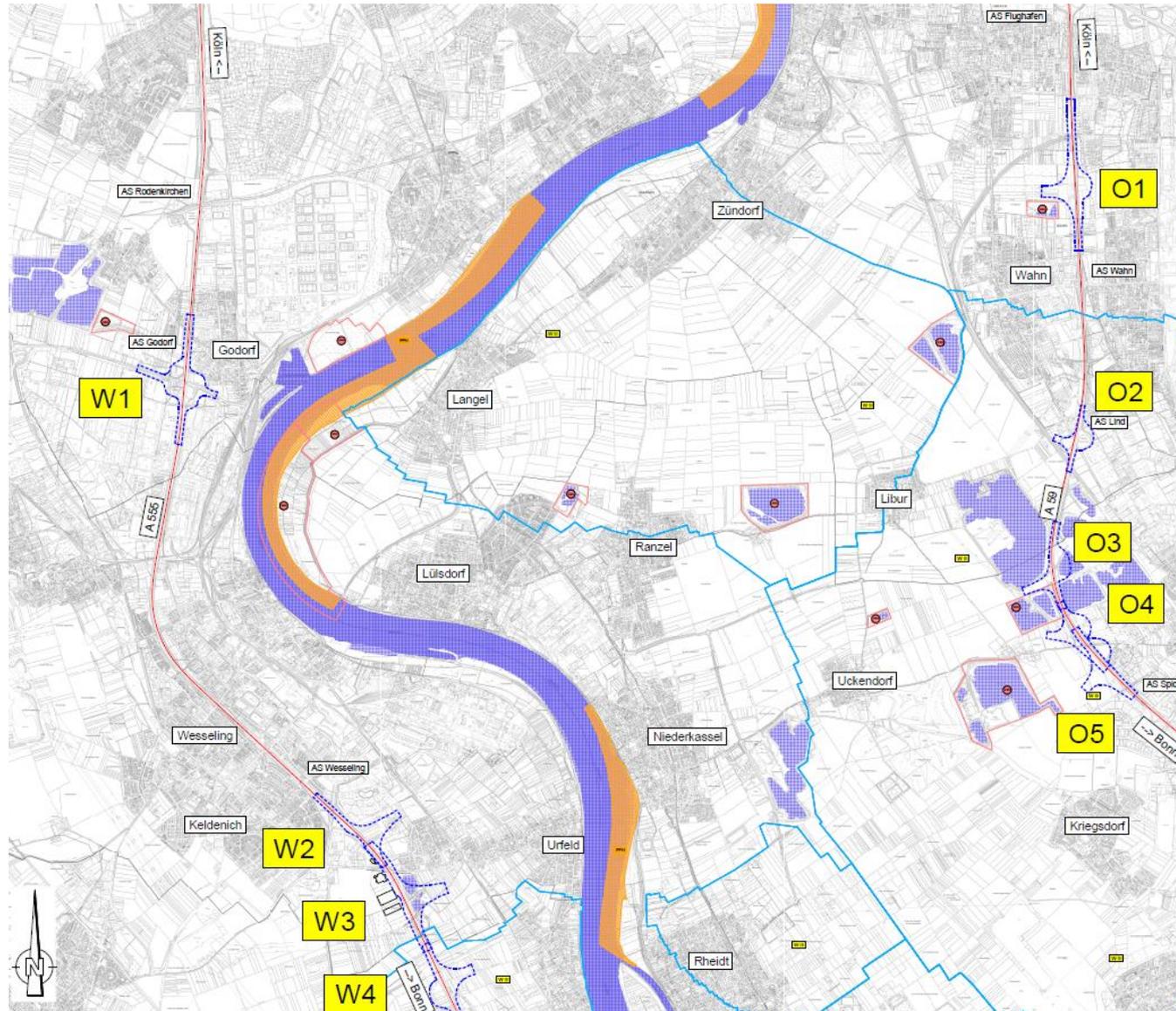
- Ausgehend von möglichen Autobahnkreuzen RAA-konforme Trassen ermitteln
- Brücke und / oder Tunnel
 - Konstruktionsbedingte Zwänge der Linienführung
 - Geotechnische Randbedingungen
- Verknüpfungen mit dem nachgeordneten Netz
- Einschätzung der Wirtschaftlichkeit
- Einschätzung der Umweltverträglichkeit
- Ausschlusskriterien definieren

Variantendiskussion

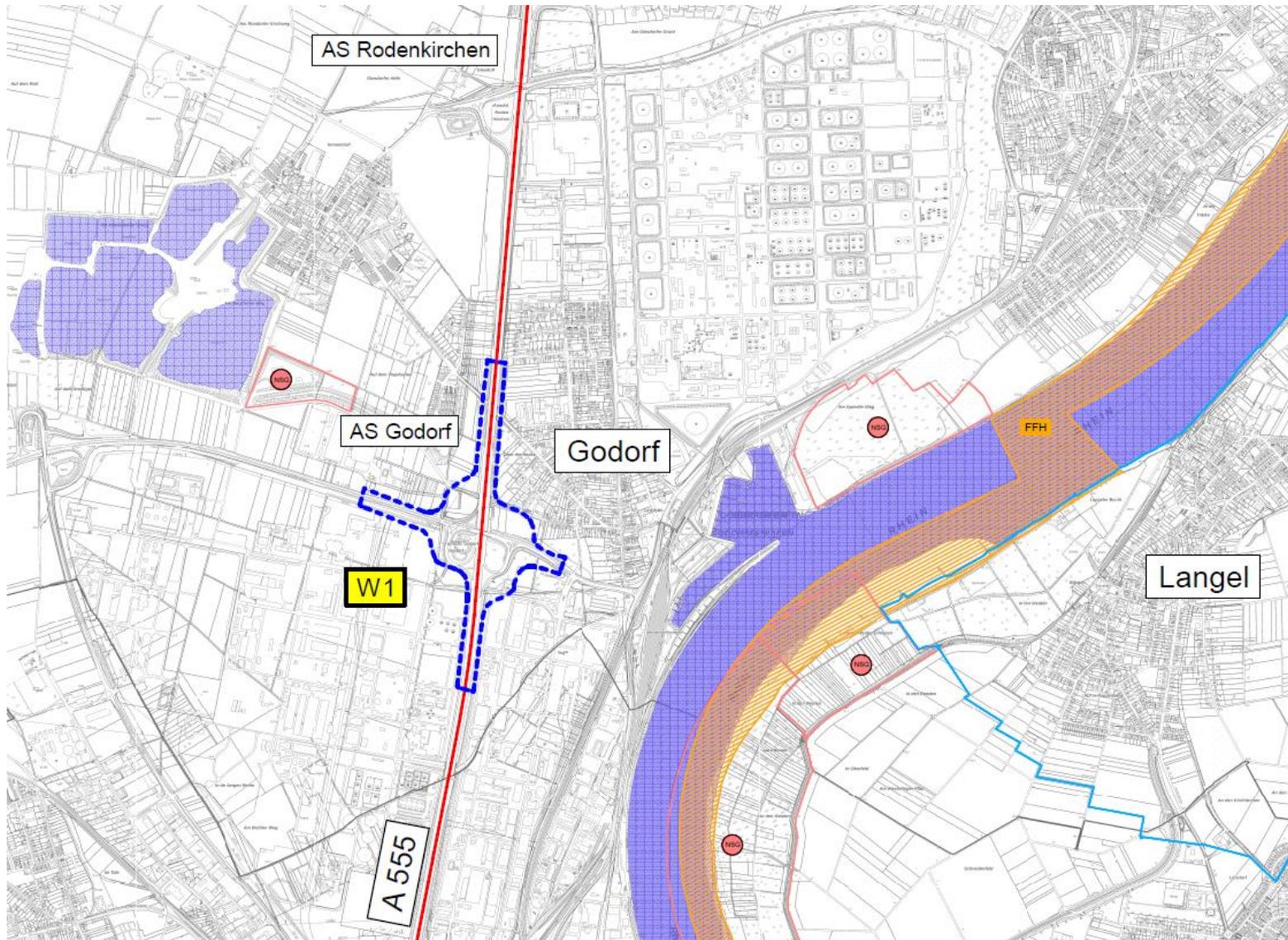


Sinnvolle Varianten für Stufe 2 auswählen

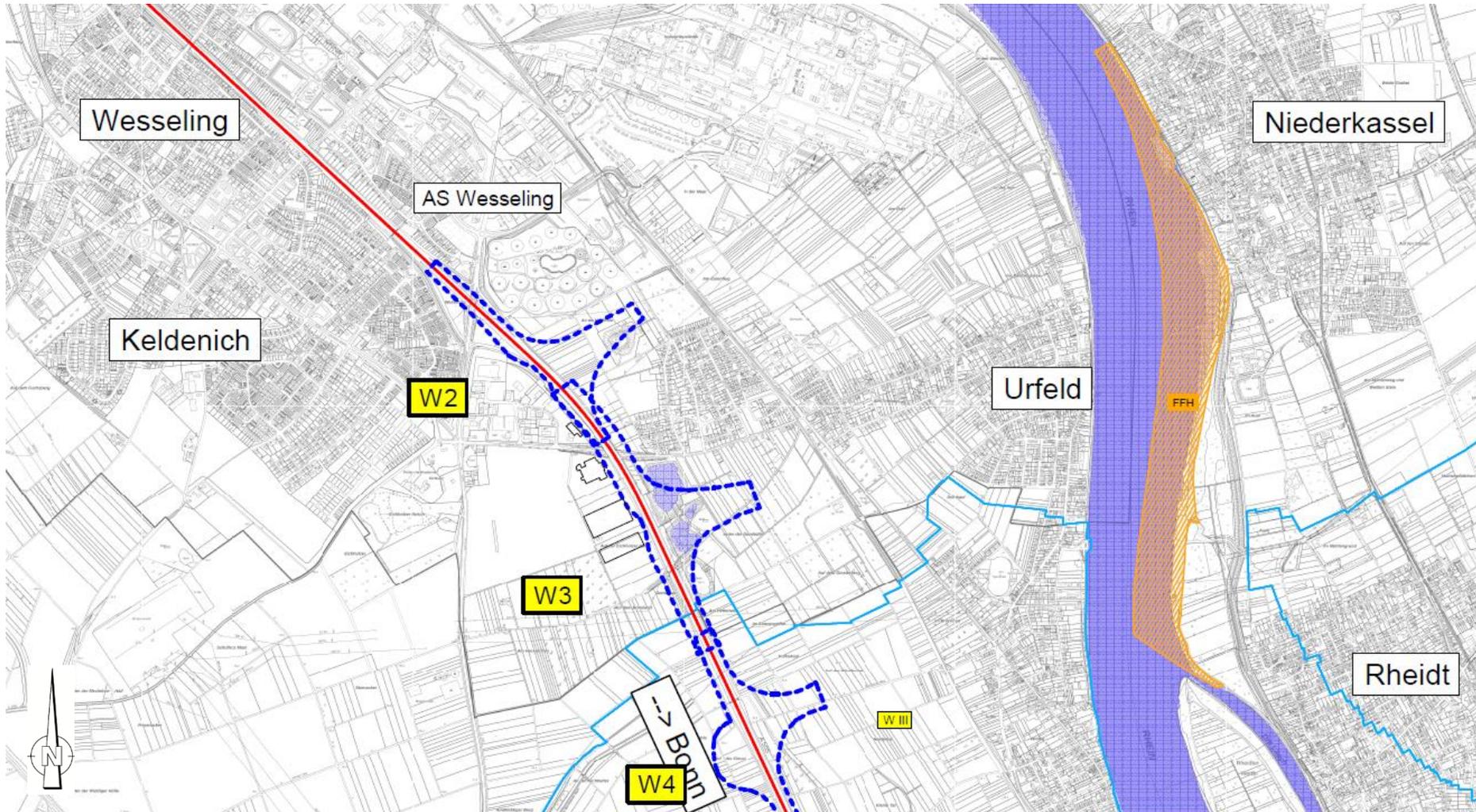
Mögliche Verknüpfungspunkte – Übersicht –



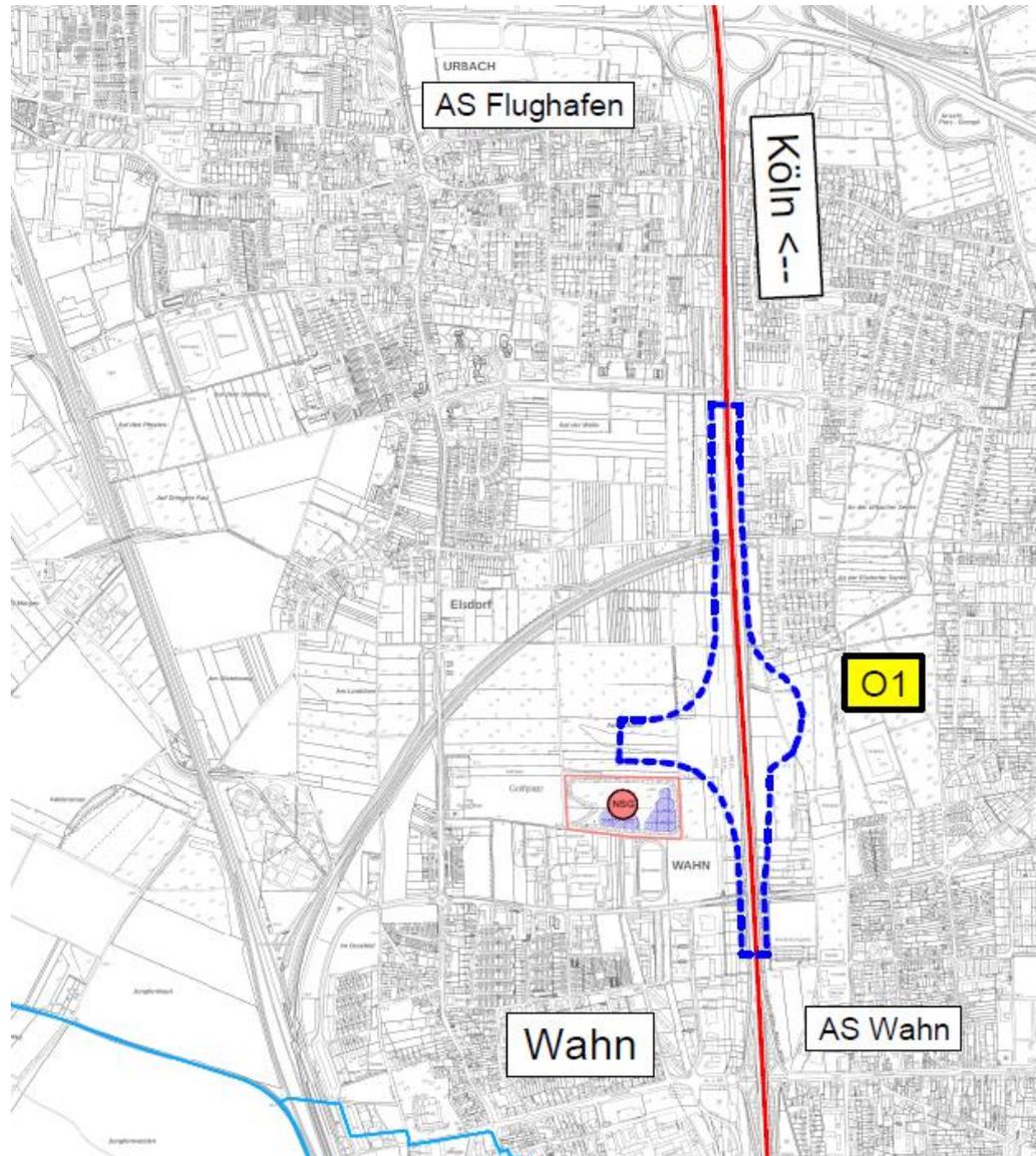
Mögliche Verknüpfungspunkte an der A 555



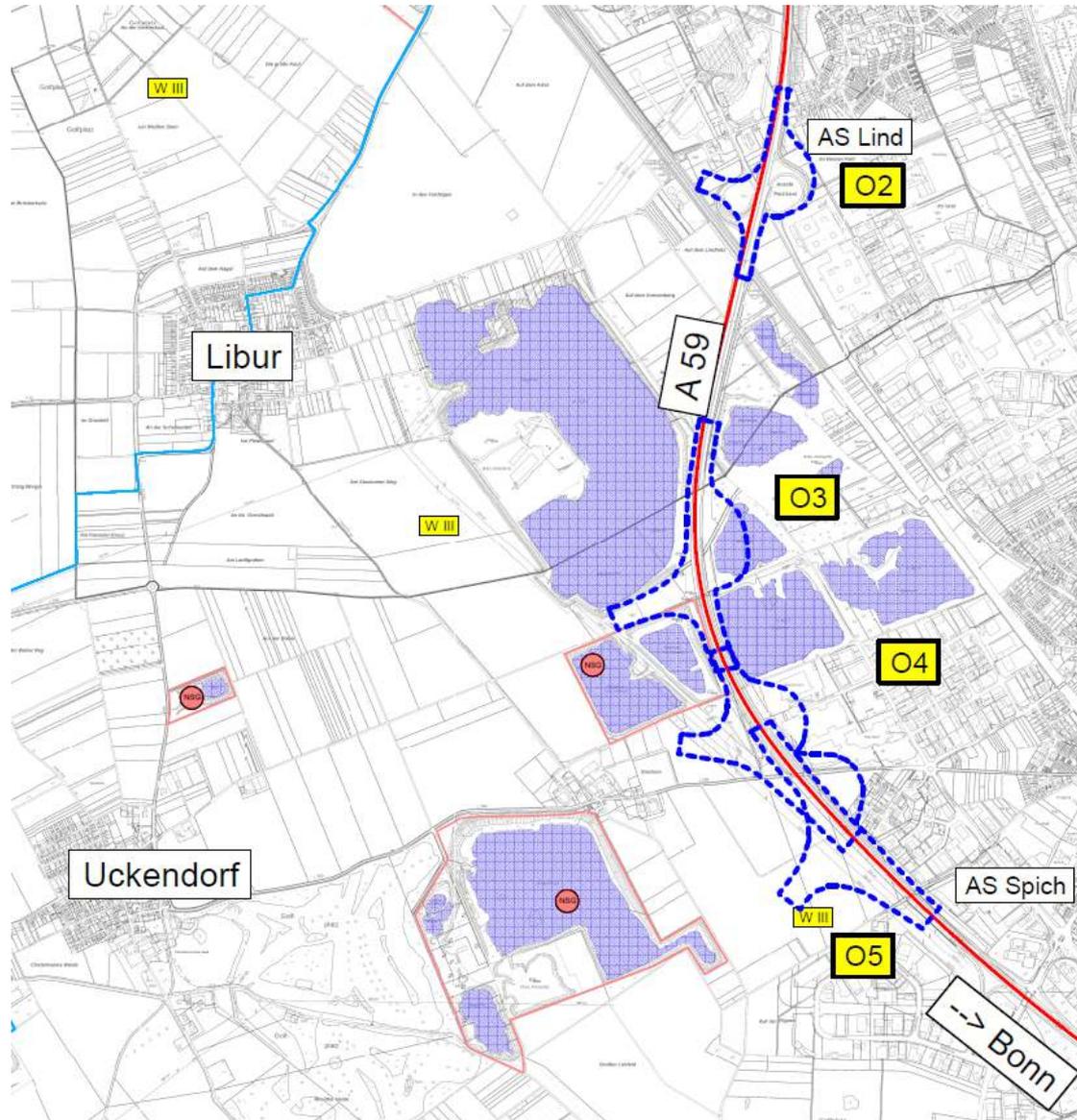
Mögliche Verknüpfungspunkte an der A 555



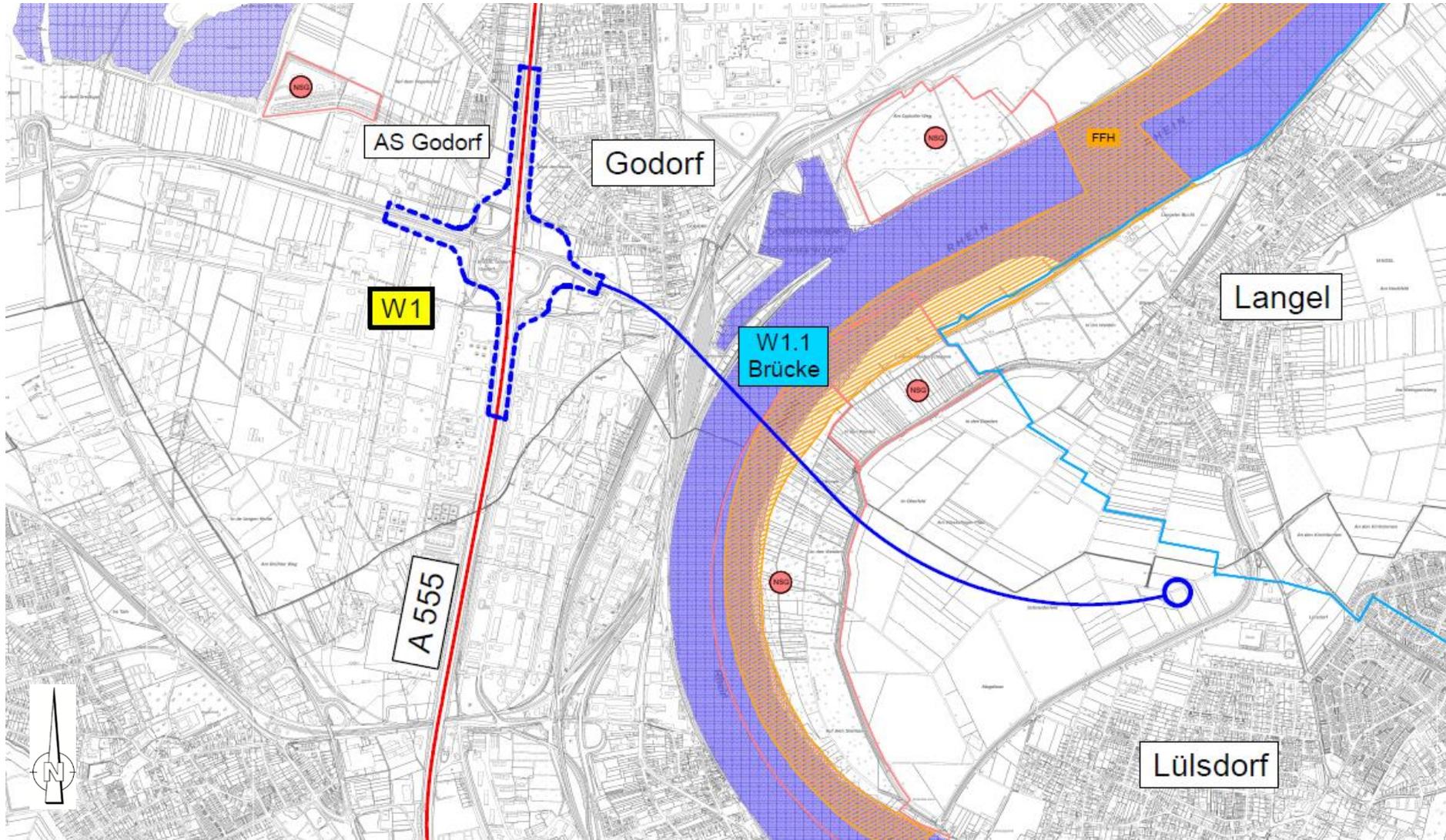
Mögliche Verknüpfungspunkte an der A 59



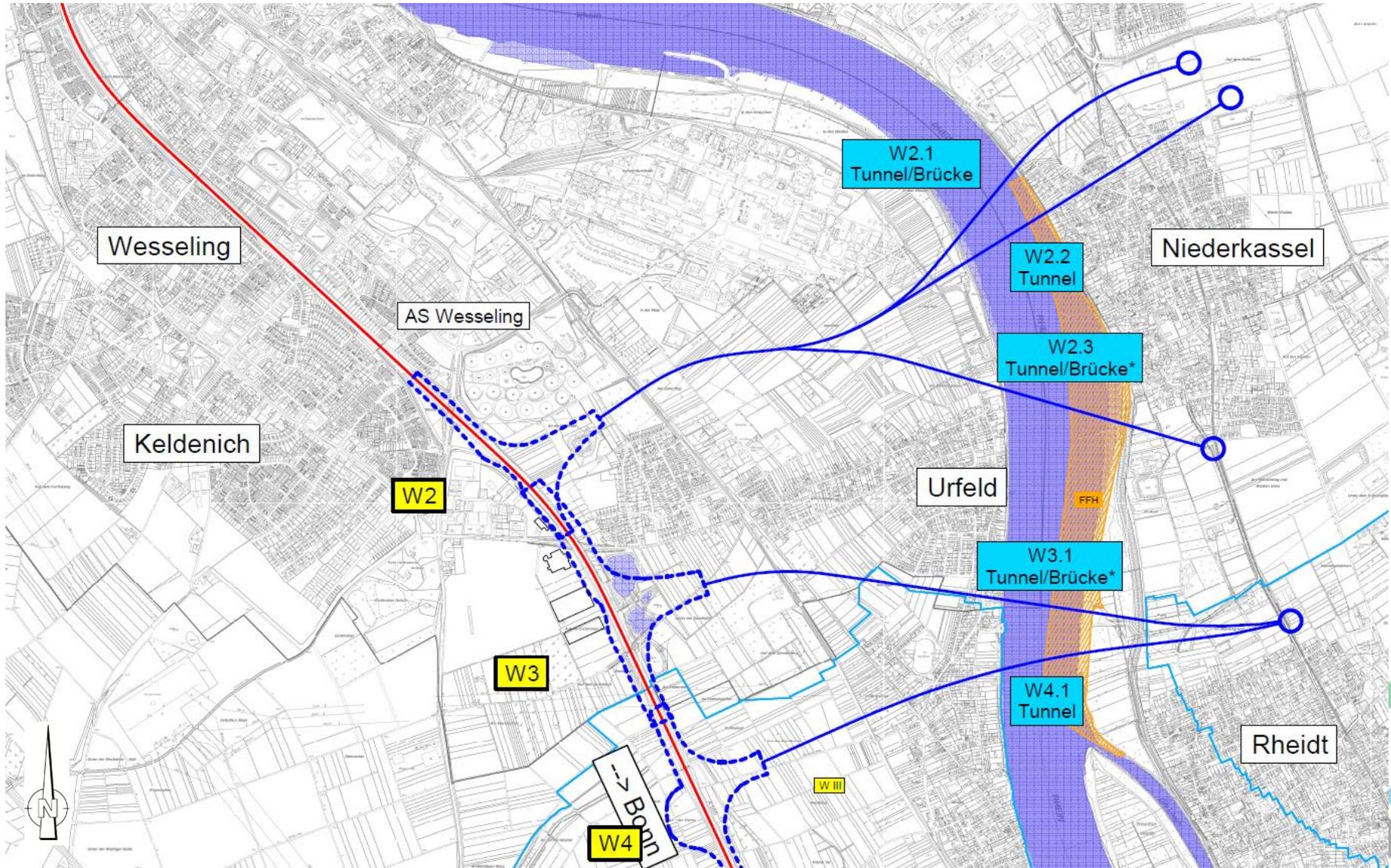
Mögliche Verknüpfungspunkte an der A 59



Mögliche Rheinquerungen

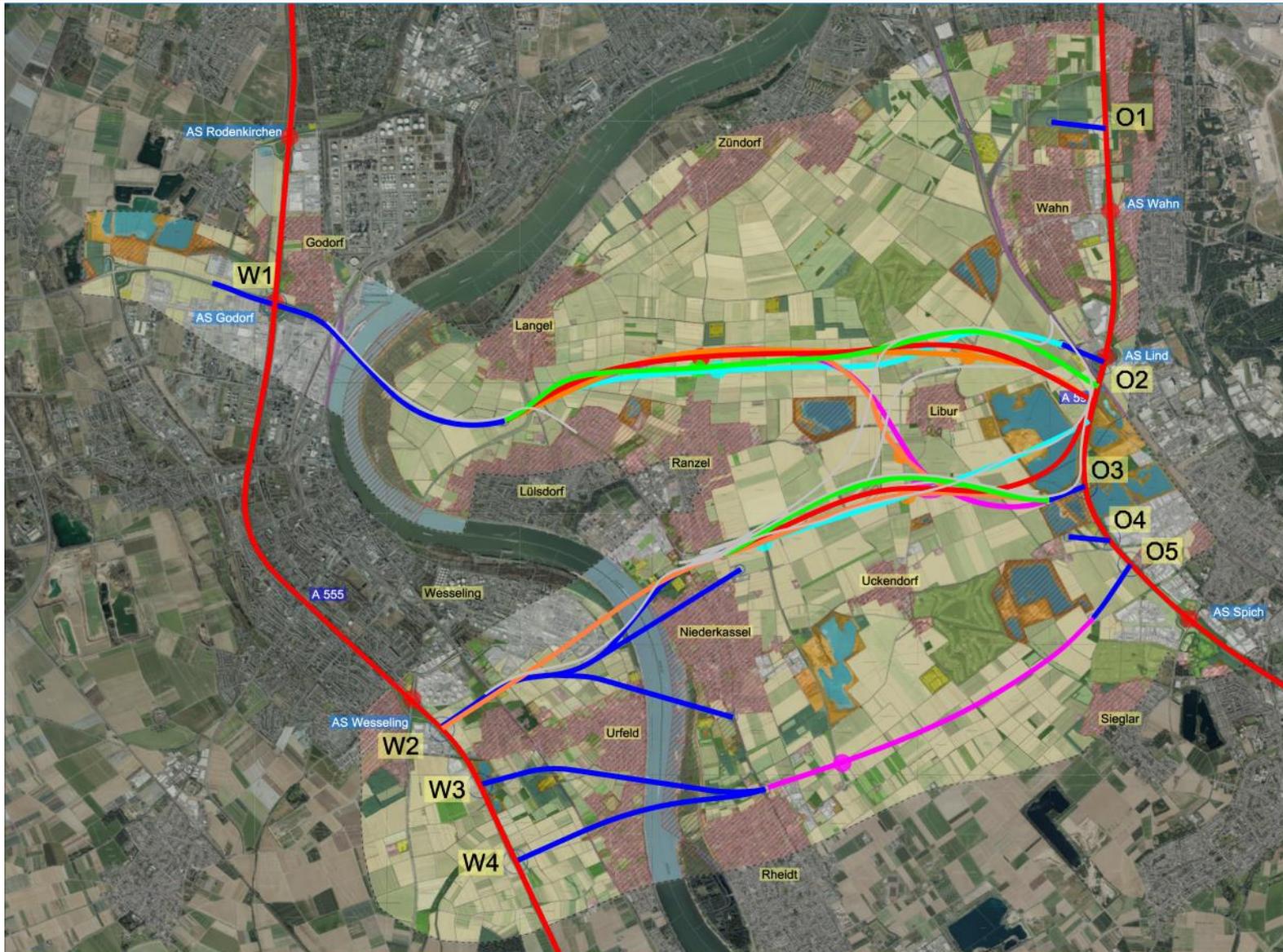


Mögliche Rheinquerungen





Ideen der Teilnehmenden der Planungswerkstatt





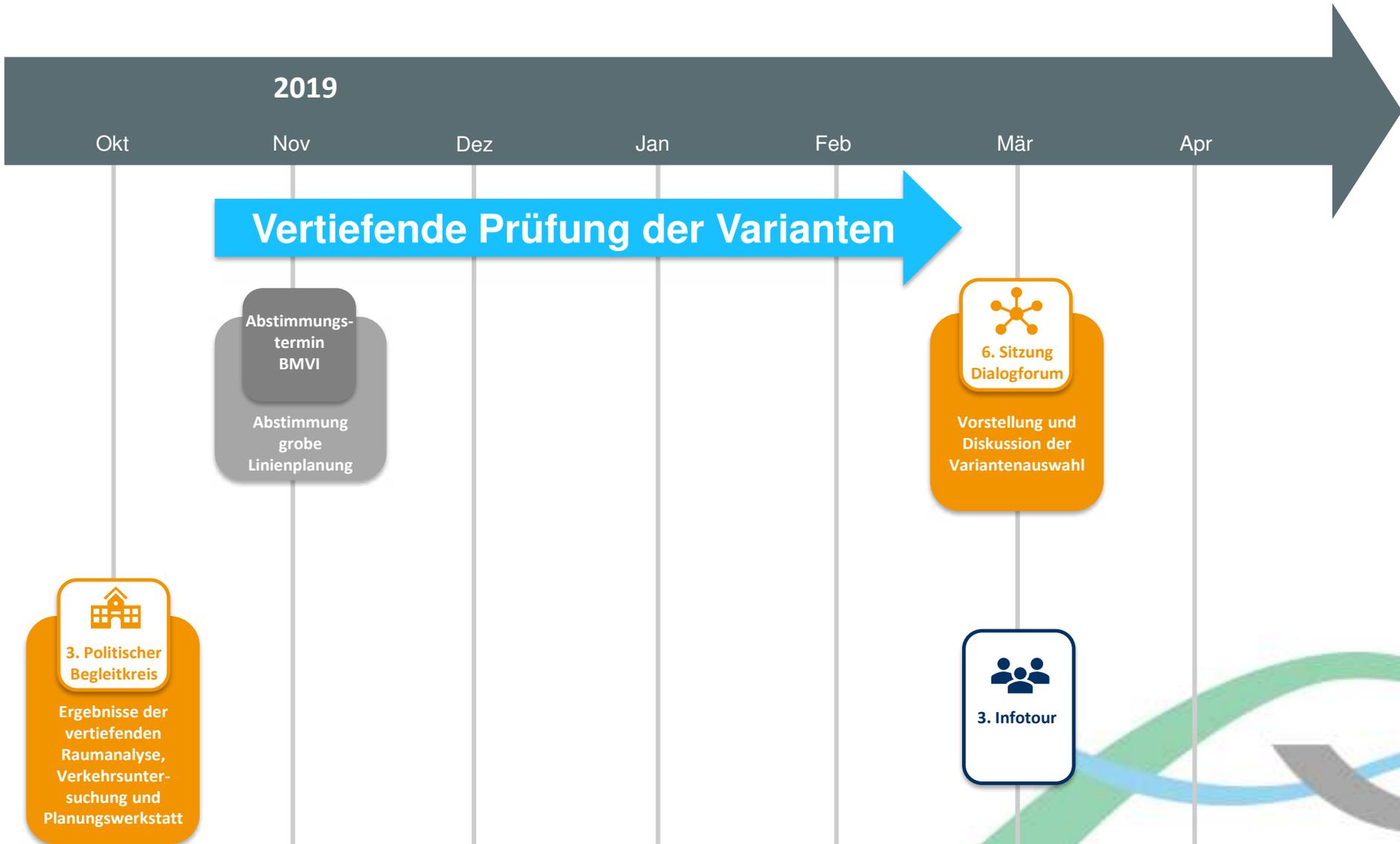
Rückfragen und Diskussion





Weiteres Vorgehen

Wie geht es weiter?





Vielen Dank und auf Wiedersehen!



RHEINSPANGE 553

WWW.STRASSEN.NRW.DE